

Produktname: XIAP Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21157**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:57kD;Observed MW:57kD

Antigen-Informationen

Genname	XIAP XIAP;API3;BIRC4;IAP3;E3 ubiquitin-protein ligase XIAP;Baculoviral IAP repeat-containing
Alternative Namen	protein 4;IAP-like protein;ILP;hILP;Inhibitor of apoptosis protein 3;IAP-3;hIAP-3;hIAP3;X-linked inhibitor of apoptosis protein;X-linked I
Gen-ID	331.0
SwissProt ID	P98170
Immunogen	-

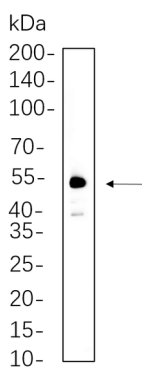
Hintergrund

Zelllokalisation: Zytoplasma, Zellkern. Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der Apoptose-Suppressorproteine. Mitglieder dieser Familie weisen ein konserviertes Motiv auf, die sogenannte Baculovirus-IAP-Sequenz, die für ihre antiapoptotische Funktion notwendig ist. Dieses Protein wirkt durch Bindung an die Tumornekrosefaktor-Rezeptor-assoziierten Faktoren TRAF1 und TRAF2 und hemmt die durch Menadion, einen potenten Induktor freier Radikale, und Interleukin-1 β -konvertierendes Enzym induzierte Apoptose. Es hemmt außerdem mindestens zwei Mitglieder der Caspase-Familie der zelltodinduzierenden Proteasen, Caspase-3 und Caspase-7. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache des X-chromosomalen lymphoproliferativen Syndroms. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene dieses Gens befinden sich auf den Chromosomen 2 und 11. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



3T3-L1-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit XIAP-Kaninchen-monoklonalem Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.